

## **Barmer-Cup geht an die Bramscher Realschule**

### **Zum 19. Mal Basketballturniere in Bersenbrück – Oberschule Neuenkirchen-Vörden landet auf Platz zwei**



*Die Pokalgewinner aus Bramsche (sitzend) und Quakenbrück. Foto: Horst Schwitalla*

hs Bersenbrück. Glücklicherweise lagen sich die Akteure der Realschule (RS) Bramsche und der Quakenbrücker Oberschule (OBS) Artland in den Armen. Die beiden Teams aus der Tuchmacherstadt und der Burgmannstadt holten beim Barmer-Basketball-Turnier die begehrten Wanderpokale.

Bereits zum 19. Mal veranstaltete die von-Ravensberg-Schule Bersenbrück ein Basketballturnier für die umliegenden Haupt-, Real- und Oberschulen. Wie immer spielten jeweils die Jahrgänge 7/8 und 9/10 in parallel laufenden Turnieren um den Sieg. Teilnehmer waren die OBS Bersenbrück, OBS Ankum, OBS Artland, OBS Neuenkirchen, HS Bramsche, RS Bramsche und erstmals die OBS Neuenkirchen-Vörden.

Bei den Jahrgängen 7/8 konnten sich im Halbfinale die Mannschaften der OBS Artland und der RS Bramsche gegen ihre Konkurrenten aus Bersenbrück und Ankum durchsetzen. Nachdem zuvor das Team der RS Bramsche alles in Grund und Boden gespielt hatte, war dieses klarer Pokalanwärter. Im Endspiel wurden die Tuchmacher-Städter gegen OBS Quakenbrück ihrer Favoritenrolle gerecht. In einem dominant geführten Spiel holte sich das Team um Sportlehrer Marc Remme mit einem deutlichen 20:3 den Pokal.

Die Vorrunde des Turniers der Jahrgänge 9/10 wurde in zwei ausgelosten Gruppen ausgetragen. In der Gruppe A zog die OBS Artland vor der OBS Neuenkirchen-Vörden ins Halbfinale ein. Die Gruppe B gewann die RS Bramsche vor der OBS Ankum. In den Halbfinalspielen setzten sich die OBS Artland und die OBS Neuenkirchen-Vörden verdientermaßen durch. In einem bis zur letzten Sekunde spannenden Spiel hatte das Team

aus Quakenbrück gegen den „Neuling“ OBS Neuenkirchen-Vörden die besseren Nerven. Die Burgstädter waren gewarnt, zumal sie in der Vorrunde gegen das Team aus dem Nachbarkreis verloren hatten. Mit einem knappen und viel umjubelten 19:16-Sieg konnte die Mannschaft um Sportlehrer Peter Meßmann zum dritten Mal in Folge den Pokal ins Artland nehmen. Es folgten die Mannschaften der RS Bramsche und der OBS Ankum auf den Plätzen drei und vier vor der OBS Bersenbrück, der HS Bramsche und der OBS Neuenkirchen.